Ballstedt d.03.01.2013

Dolapci-Rassebeschreibung

Ich möchte euch eine Rasse vorstellen, die mich persönlich besonders fasziniert, die Dolapci.

Sie ist für jeden Züchter eine Herausforderung, bereitet einem viel Freude und lässt jedes Züchterherz höher schlagen. Ihre Flugeigenschaften, Intelligenz, Verhalten im Einzel oder Gruppenflug und ihre verschiedenen Farbgebung gehen bis 150 Jahre zurück, (laut Überlieferung).Leider gibt es keine schriftlichen Dokumentationen darüber .Es wird vermutet das sie von den Kelebek und den Dönek abstammen ,auch könnte der Izmir Roller seine „ Federn „ mit im Spiel gehabt haben.

Die Dolapci haben ein sehr lebhaftes leicht scheues Wesen. Sie haben eine fast waagerechte Haltung. Der Körperbau ist leicht gestreckt mit einen starken, sich nach oben verjüngendem Hals. Der Kopf ist gut gerundet. Das Perlauge, ist sehr lebhaft. Der Schwanz besteht aus 14 breiten Federn.

Flugeigenschaften:

Die Dolapci können bis Punkthöhe fliegen, die Flugzeit kann je nach Trainingszustand zwischen 15 und 120 min liegen. Um die Dreheigenschaften besser zu sehen lässt man 5 Tauben fliegen.30 Dolapci in der Luft, ist aber auch ein Genuss für das Züchterauge.

Dreheigenschaften:

Die Dolapci haben 5 verschiedene Dreheigenschaften. Eine Dreheigenschaft ist nicht erwünscht: die weite und langsame Sturzdrehung. Egal wie hoch die Tauben fliegen, sobald“ gedroppt „ wird, stürzen sie mit den Schnabel nach unten, wie ein abstürzet es Flugzeug, mit weit ausgestreckten Flügeln, in sehr engen schnellen Spiraldrehungen nach unten. Hohe Geschwindigkeit und sehr enge Spiralen werden bevorzugt. „ Dolap genannt“. Besonders geschätzt werden die Tauben, die ohne gedroppt zu werden, aus großer Höhe, ihre Spielvarianten zeigen, wie z.B. Drehungen nach vorn, enger Sturzflug (Bohrer) gleichzeitig mit der so genannten „ Kelebek“ Drehung nach unten Stürzen. Das wichtigste ist die “Propeller „ Drehung, ähnlich wie bei den Dönek Auf den ersten Blick sehen sie gleich aus, erst beim genaueren hinsehen bemerkt man den Unterschied.

Besondere Merkmale:

Bei der Zucht wird besonders darauf geachtet das die Scheue und Schüchternheit erhalten bleibt. Diese Tiere lassen sich sehr gut Trainieren. Sie haben einen hervorragenden Orientierungssinn,. Die Tiere können ohne Probleme bis ca. 25 km Entfernungen vom Heimatschlag zurückfinden.

Farbe:

Man kann bei den Dolapci fast alle Zeichnungsvarianten finden, meist haben sie eine Tigerzeichnung.

Weiß, schwarz getigert, schwarz, schwarz, weiß getigert, blau, blau, weiß getigert, rot, rot, weiß getigert, weiß, schwarz gescheckt usw.

Fazit:

Die Dolapci werden hauptsächlich wegen ihrer Dreheigenschaften gezüchtet, erst dann kommen die anderen Details. Wir Züchter sind mit Liebe und Leidenschaft bei der Sache.

Frank Hißbach

DFC- Rasseobmann

Dolapci